



Die erfolgreichen Teilnehmer mit ihren Urkunden.

(Fotos: Köhnberger)

Sportabzeichen Verleihung eine „Riesensache“

Sportliche Leistungsfähigkeit testen und den Leistungsstand überprüfen

Osterhofen. (kök) Am Sonntagnachmittag war es wieder soweit: die Sportabzeichen 2017 wurden vom Turnverein (TV) Osterhofen im voll besetzten Kolpinghaus an die Teilnehmer übergeben. Es ist eine Herausforderung von Jahr zu Jahr, ob man immer noch fit genug ist, ob man sich verbessern kann und ob man so dauerhaft etwas für die Gesundheit tun möchte, so der Tenor in der Versammlung. 86 Sportlerinnen und Sportler waren in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination in diesem Jahr erfolgreich.

Richard Majunke (erster Vorsitzender TV) begrüßte den zweiten Bürgermeister Thomas Etschmann, Otto Baumann, Kreisvorsitzender vom BLSV sowie den Sportabzeichen Referenten für den Kreis Deggendorf, Josef Wurm, sowie die Ehrenvorsitzenden vom TV Manfred Döbler und Georg Reischl und die Ehrenmitglieder Hertha Stern und Irene Ecker. Sein Dank galt vor allem Alois Auer, der mit seinem Team für die Abnahme der Sportabzeichen verantwortlich war und viel Freizeit geopfert hatte, bevor der zweite Bürgermeister zum Mikrofon gebeten wurde.

Etschmann, der selbst bekennender Sportabzeichenbegeisterter ist, gratulierte im Namen der Stadt Osterhofen dem TV für die hervorragende Leistung der Organisation und Durchführung zur Abnahme der sportlichen Leistungen. Als Vertreter der Mittelschule sagte er ebenfalls Dank dem rührigen Alois Auer, der auch spontan für die Prüfungen zur Verfügung stand. Er lobte den TV, denn hier könne jeder eine Sportart finden, die zu ihm passt und Freude macht. „Die Freude am Sport ist die beste Gesundheitsvorsorge und so gesehen wird der Mehrgenerationenrätepark im Stadtpark eine weitere Säule im Betätigungsfeld Breitensport sein. Die Einweihung der Geräte erfolgt voraussichtlich nächstes Jahr. Sport bringt Jung und Alt zusammen“, sagte der Vertreter der Stadt.

Josef Wurm lobte ebenfalls den TV und war froh, dass alles wieder sauber über die Bühne gegangen ist. Er brachte als Sportabzeichenbeauftragter einige Zahlen mit. Die statistischen Erhebungen seien sehr interessant. Leider sei in Osterhofen die Teilnehmerzahl von 105 auf 86 zurückgegangen, deshalb stellte er die Frage, wo denn die Leute geblieben seien, die letztes Jahr schon dabei waren. Besonders auffällig dabei sei, dass die über 50-Jährigen teilweise nur einmal dabei waren und jetzt nicht mehr. „Liegt es an



Besonders erwähnenswert waren die zahlreichen Teilnahmen dreier Damen, wozu der Vorstand extra gratulierte: v.l.: Richard Majunke, Otto Baumann, Ursula Kisslinger (36 x), Hertha Stern (43 x) und Karolina Hierer (30 x) Sportabzeichen erfolgreich absolviert), Alois Auer, 2. Bürgermeister Thomas Etschmann und Josef Wurm, Sportabzeichen Referent Kreis Deggendorf.

Krankheiten oder der Motivation sich zu bewegen und den Leistungsstand überprüfen zu lassen?“, fragte er. Die verliehenen Abzeichen sind dezent gehalten, ab fünf Teilnahmen gebe es sogar Sonderzeichen. Er warnte aber davor, dass die Meinung „nur Gold“ zählt, Übergewicht bekommt. „Ein Sportabzeichen in Bronze muss ich erst einmal schaffen und es soll ja nur ein Anreiz sein, eventuell mehr zu trainieren, damit ich Silber oder Gold erreichen kann. Was wird da alles verlangt? Was muss ich da überhaupt machen?“

In Osterhofen wurden 18 Disziplinen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination durchgeführt. Außer Kugelstoßen und Hochsprung wurden fast alle angebotenen Geräte oder Anlagen genutzt. Kritik äußerte Wurm an den Neuerungen. Insgesamt gab es in den einzelnen Altersgruppen 286 Neuigkeiten, wobei besonders der Drehwurf für Kinder verständlich sei. Mit diesen Neuerungen sei kein Spaß zu vermitteln, meinte er.

Otto Baumann überreichte im Namen des BLSV einen Zinnteller an den TV Vorsitzenden für die herausragende Arbeit im Ortsverein. Es seien 50 Prozent Kinder und Jugendliche unter den Teilnehmern und der TV stehe für kontinuierliche Arbeit. Ein besonderer Dank galt den Prüfern Alois Auer mit seinem Team: Bettina Wiese, Alois Ruderer, Ingrid Auer und Martina Mitterbauer. Alois Auer nannte vor der Überreichung der Abzeichen noch einige Zahlen. Es haben 100 Jugendliche und Erwachsene mit dem Deutschen Sportabzeichen begonnen und 86 davon haben dieses Vorhaben auch erfolgreich beendet. 59

mal Gold, 22 mal Silber und fünfmal wurde Bronze erreicht. Die Disziplinen wurden in der Turnhalle, im Freibad und im Stadion absolviert.

Die Altersspanne reichte von sieben bis 83 Jahre. Die teilnehmerstärksten Gruppen waren die Kolpingfamilie (15) und die Mittelschule (9 Teilnehmer, TN). Für Familien mit mindestens zwei TN aus zwei Generationen gab es wieder einen Gutschein ein Osterhofener Firma. Außerdem gab es wieder einen Stempel für das Krankenkassenbonusheft, was ja auch ein kleiner Anreiz ist, um beim Sportabzeichen mitzumachen, so Auer. Mit einem Gruppenfoto in der Hallenbadturnhalle endete die familiäre Veranstaltung des TV zur Sportabzeichen Verleihung 2017.

■ **Teilnehmer:**

- Weibliche Jugend:**
Annika Jaekel, Lea Graupp, Sophia Thannheimer, Sophie Willmerding, Theresa Irber, Sophia Schneider, Carolin Schweiger, Anna Saller, Hannah Weinberger, Marina Eckmann, Karolina Jaekel, Hanna Weigl, Marina Abel, Antonia Schweiger, Nina Scheuer, Pia Felixberger, Kristina Streibl,
Alexandra Bauer, Barbara Leitl, Rebekka Schweiger, Ella Wiese.
- Männliche Jugend:**
Jakob Veitl, Patrick Schweizer, Tobias Roos, Tim Willnecker, Xaver Leitl, Dominik Bauer, Lucas Ecker, Lorik Jaha, Marcel Kleiber, Leopold Erndl, Thomas Pfligl, Jonas Weinberger, Manuel Gröll, Tobias Pfligl, Lukas Gradert, Christian Brunner, Nick Löffelmann, Alexander Bauer, Nick Stöckigt.
- Damen:**
Ingrid Auer, Iris Bauer, Katharina



BLSV Kreisvorsitzender Otto Baumann (rechts) übergibt einen Zinnteller (limitierte Auflage) wegen der erfolgreichen Arbeit an den TV Vorsitzenden Richard Majunke.

- Bauer, Manuela Bauer, Ingrid Döbler, Elisabeth Ecker, Regina Eisold, Katharina Felixberger, Christiane Gessl, Karolina Hierer (30 mal), Irene Kiermayer, Ursula Kisslinger (36 mal), Gabi Köhnberger, Helga Koller, Gertrud Liebl, Steffi Lustinec, Anita Majunke, Martina Mitterbauer, Ilona Mutzl, Carmen Rainer, Silvia Scheuer, Waltraud Schwarz, Liane Schweiger, Diana Schweizer, Herta Stern(43 mal), Hertha Weigl, Bettina Wiese.

- Herren:**
Alois Auer, Thomas Etschmann, Anton Foschum, Andreas Glück, Matthias Hartenberger, Markus Jaekel, Kurt Köhnberger, Klaus Lawrenczuk, Siegfried Liebl, Richard Majunke, Georg Reischl, Ludwig Sax, Michael Scheuer, Hermann Schmid, Eugen Vogl, Herbert Wallner, Peter Weigl, Karl Wiesmann, Michael Wimmer.